



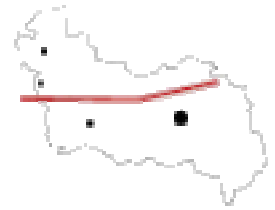
Der lange Weg vom Karstwanderweg zum Qualitätsweg



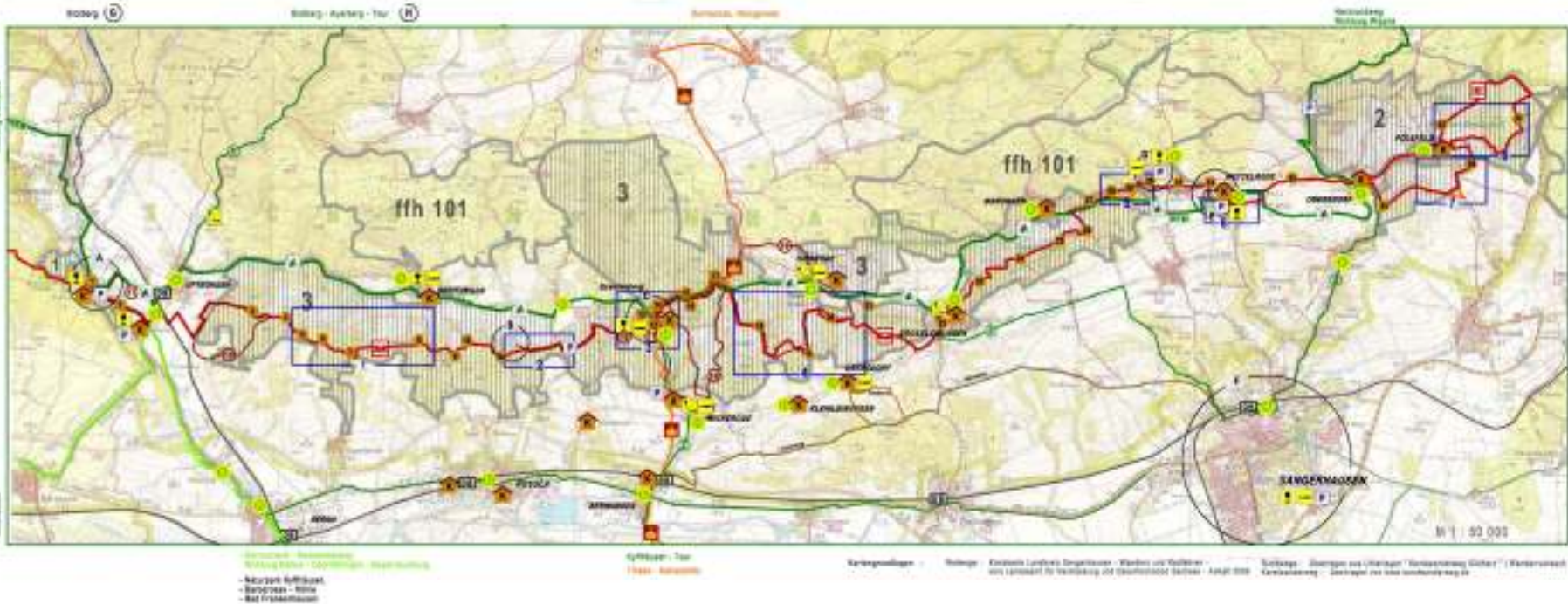
Drei Länder – ein WEG



KARSTWANDERWEG - Bestand

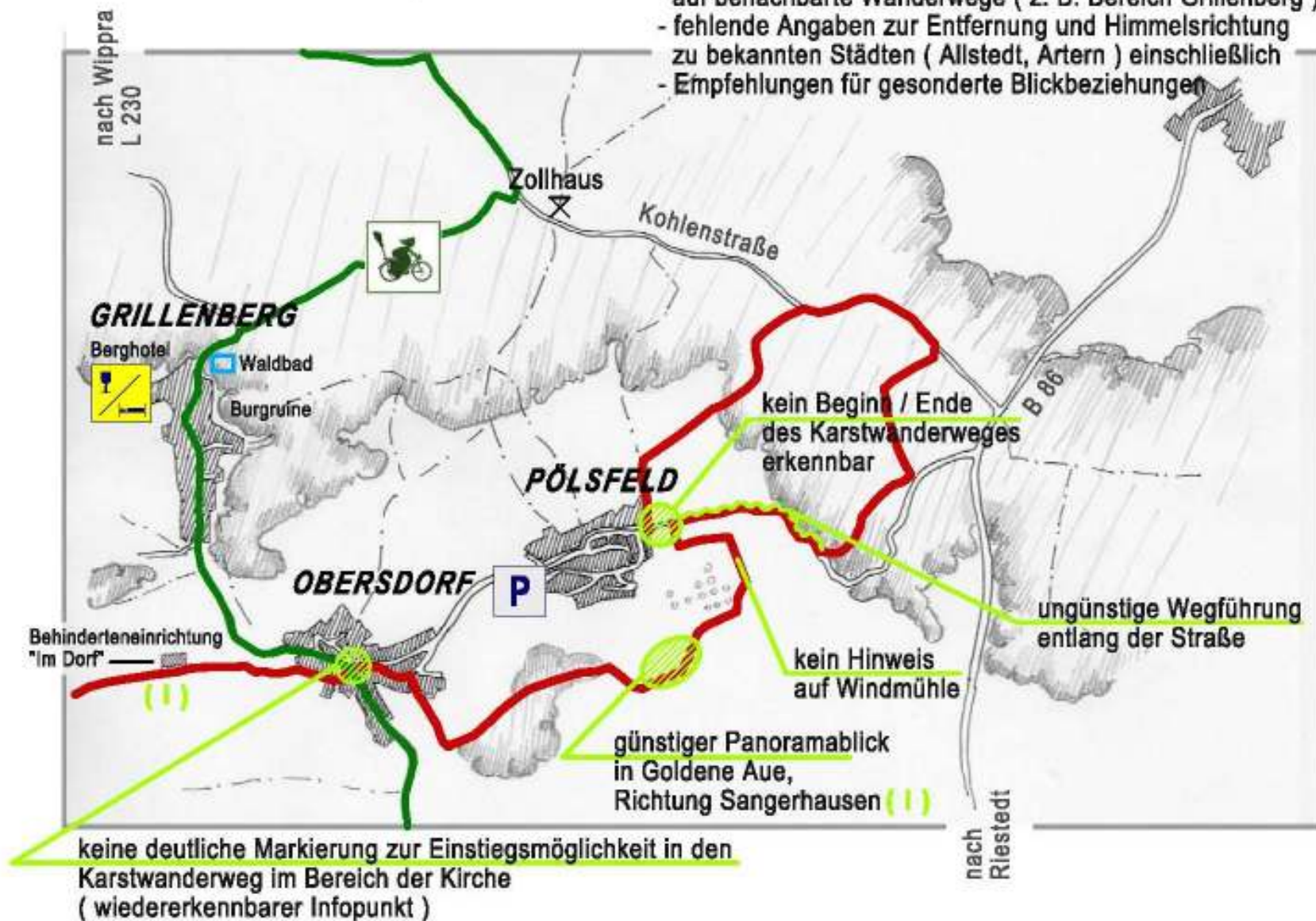


Beispiele für die Ausweisung unterschiedlicher Wegeführung in den Medien :



Obersdorf / Pölsfeld - Bestand / Mängel -

- () - geringe Anzahl an Hinweistafeln u. Rastmöglichkeiten an besonderen Standorten einschließlich den Hinweisen auf benachbarte Wanderwege (z. B. Bereich Grillenberg),
- fehlende Angaben zur Entfernung und Himmelsrichtung zu bekannten Städten (Allstedt, Artern) einschließlich
- Empfehlungen für gesonderte Blickbeziehungen





Qualitätsweg Wanderbares Deutschland

Gütesiegel für Wanderwege

Wandern liegt im Trend. 34 Mio. Deutsche wandern in Freizeit und Urlaub. Reizvolle Landschaften und dichte Wanderwegenetze in Deutschland bieten Wandermöglichkeiten in Hülle und Fülle. Doch wie steht es mit der Qualität beim Wandern? Entspricht das Angebot den gestiegenen Ansprüchen der attraktiven Wanderklientel?

Das Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ legt deutschlandweite Standards für Wanderwege fest und bringt dreifachen Nutzen für den Wandertourismus:

1. Die Qualität der Wegeinfrastruktur wird in den Regionen thematisiert und nachhaltig verbessert. Es entsteht regionale Wanderkompetenz.
2. Der Wandergast bekommt eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe für seine Reiseentscheidung.
3. Die Wanderdestinationen können das Qualitätszeichen als Wettbewerbsvorteil in der Vermarktung des wandertouristischen Angebotes nutzen und sich als Qualitätsmarke profilieren.

Ein Wanderweg wird nach 9 Kernkriterien und 23 Wahlkriterien (im Innenteil auf einen Blick) analysiert. Ein vom Deutschen Wanderverband ausgezeichnete Wanderweg legt den Grundstein für ein eindrucksvolles Wandererlebnis.



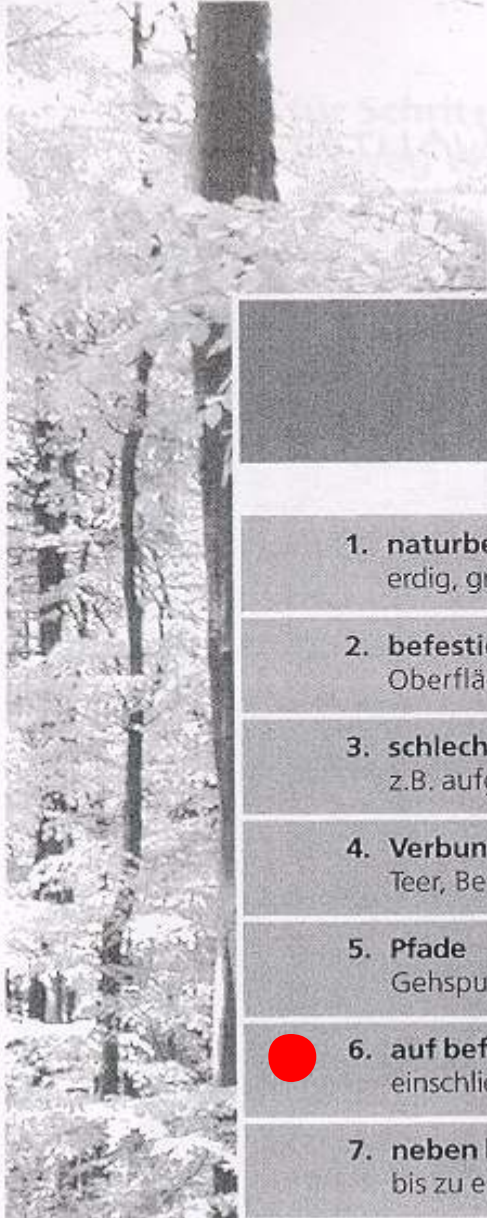
Kernkriterien

Ein „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ muss die Kernkriterien komplett erfüllen.

Grenzwerte

1. naturbelassene Wege	mindestens 35 % der Gesamtstrecke
2. schlecht begehbare Wege	höchstens 5 % der Gesamtstrecke höchstens 1.500 m am Stück
3. Verbunddecken	höchstens 20 % der Gesamtstrecke höchstens 3.000 m am Stück
4. auf befahrenen Straßen	höchstens 3 % der Gesamtstrecke höchstens 300 m am Stück
5. neben befahrenen Straßen	höchstens 10 % der Gesamtstrecke höchstens 3.000 m am Stück
6. nutzerfreundliche Markierung	100 % der Gesamtstrecke
7. Abwechslung	mind. 2 Formationswechsel auf 8 km
8. Erlebnispotential	mind. 4 Punkte auf 8 km aus den Wahlkriterien 13 - 19
9. intensiv genutztes Umfeld	höchstens 10 % der Gesamtstrecke höchstens 3.000 m am Stück








Wahl- und Kernkriterien auf einen Blick ...

Für die Bewertung wird ein Wanderweg in 4 km-Abschnitte unterteilt. In jedem Abschnitt wird der Weg anhand der folgenden 23 Wahlkriterien und 9 Kernkriterien untersucht. Bei den Wahlkriterien führt die Erfüllung der Grenzwerte zur Vergabe von

Qualitätsweg Wanderbares Deutschland

Wahlkriterien

Wegeformat	Grenzwert
1. naturbelassene Wege erdig, grasig bzw. landschaftstypisches Oberflächenmaterial 	mindestens 1.000 m
2. befestigte Wege mit Feinabdeckung Oberfläche aus Feinmaterial mit Korngröße unter 15 mm	neutrale Wertung
3. schlecht begehbare Wege z.B. aufgeschüttete Bruchsteindecke (Korngröße über 15 mm)	höchstens 300 m
4. Verbunddecken Teer, Beton, Pflaster auf der Gehspur	höchstens 500 m
5. Pfade Gehspur von weniger als 1 m Breite	mindestens 500 m
 6. auf befahrenen Straßen einschließlich ungesicherter Fahrbahnquerungen 	höchstens 50 m
7. neben befahrenen Straßen bis zu einem Abstand von einer Straßenbreite zum Fahrbahnrand	höchstens 300 m



Wanderleitsystem / Besucherlenkung

		Grenzwert
●	8. nutzerfreundliche Markierung nach Markierungsrichtlinien für „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“	lückenlos, fehlerfrei und eindeutig
●	9. Wegweiserstandorte mit Entfernungsangaben	mindestens 2
●	10. Vernetzung mit anderen markierten Wanderwegen	mindestens 2

Natur / Landschaft

		Grenzwert
	11. Abwechslung im Großen wechselnde Landschaftsformationen	mindestens 3
	12. natürliche Stille keine maschinen- und verkehrserzeugte Geräusche	mindestens 1.000 m
	13. attraktive Naturlandschaften z.B. Altwälder, Waldwiesen, Heiden, eindrucksvolle Biotope	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)
	14. natürliche Gewässer z.B. naturnahe Quellen, Bäche, Flüsse, Seen, Moore	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)
	15. punktuelle Naturattraktionen z.B. Gipfel, Schluchten, Felsen, Höhlen, Wasserfälle, Naturdenkmäler	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)
	16. eindrucksvolle Aussichten dauerhaft freies Blickfeld, mind. 45-Grad-Öffnung und 2.000 m Sichttiefe	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)

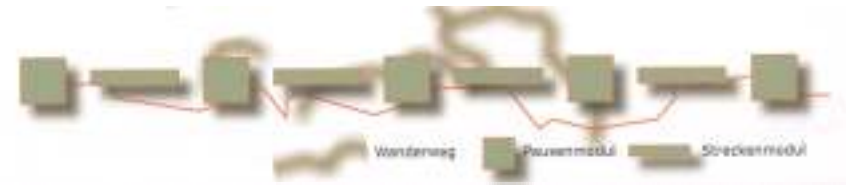
jeweils 1 oder 2 Punkten. Für das Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ sind pro 4 km-Abschnitt 11 Punkte aus den Wahlkriterien notwendig. Über die Gesamtstrecke müssen alle Kernkriterien erfüllt werden.



Qualitätsweg Wanderbares Deutschland Wahlkriterien

Kultur		Grenzwert
17. gefällige Ortsszenen	z.B. Altstadtstraßen, repräsentative Gebäudezeilen, Marktplätze	mindestens 1
18. regionale kulturelle Sehenswürdigkeiten	z.B. Burgen, Klöster, Kirchen, historische Anlagen	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)
19. nationale Baudenkmäler	z.B. Schlösser, Dome, Wasserspiele, Weltkulturerbe	mindestens 1 (zählt doppelt)
Zivilisation		Grenzwert
20. intensiv genutztes Umfeld	z.B. Gewerbegebiete, Kläranlagen, massive Stromtrassen, Windkraftanlagen	höchstens 300 m
21. Gasthäuser	wenn ab mittags und an 5 Tagen pro Woche geöffnet	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)
22. Haltepunkte für ÖPNV, PKW	z.B. Haltestellen für Bus und Bahn, Wanderparkplätze	mindestens 1
23. Rastmöglichkeiten	z.B. Bänke, Rastplätze, Hütten	mindestens 2

KARSTWANDERWEG - Entwurf



Beispiele für die Aufwertung bedeutender Abschnitte des Karstwanderweges :

* Bauerngraben * - Vorentwurf



Mittelreis - Vorentwurf



Obdendorf / Pölsfeld - Vorentwurf



Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland



Gütesiegel für wanderfreundliche Gastgeber

Zukunftsmarkt Wandern: Immer mehr Menschen schnüren auch im Urlaub die Wanderstiefel und wollen die Natur zu Fuß erleben. Damit steigt auch die Nachfrage nach Unterkünften und Serviceleistungen, die auf die Bedürfnisse von Wanderern zugeschnitten sind. Den gewachsenen Ansprüchen der Wanderer kann nur mit einem hohen Qualitätsniveau entsprochen werden.

Der Deutsche Wanderverband unterstützt die Orientierung an den Bedürfnissen der Wandergäste seit Jahren und bietet nun als Träger der Marke „**Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland**“ **das einzige bundesweite und geprüfte Qualitätssiegel für besonders wanderfreundliche Unterkünfte an. Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit den Landesmarketingorganisationen und regionalen Touristikern.** Zusammen mit den Partnern vor Ort werden die geforderten Kern- und Wahlkriterien in den Gastbetrieben Punkt für Punkt kontrolliert.

Nutzen Sie die **Vorteile** einer Zertifizierung und gewinnen Sie zusätzliche Gäste aus der attraktiven Zielgruppe der Wanderer. Mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnete Betriebe können selbst mit dem Aktionslogo werben und werden zudem durch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowohl der regionalen Projektpartner als auch des Deutschen Wanderverbandes öffentlich bekannt gemacht. So werden Sie zum Beispiel auf Deutschlands Wanderplattform Nr. 1 www.wanderbares-deutschland.de gelistet.

Die **Voraussetzungen** für die Vergabe des Qualitätssiegels sind:

- Deutsche Hotelklassifizierung/DTV Klassifizierung
- Wanderfreundlicher Leistungsstandard durch die Erfüllung der Kernkriterien
- Erfüllung von acht der fünfzehn Wahlkriterien

Um eine Zertifizierung als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ zu beantragen, füllen Sie zunächst bitte den Teilnahmebogen komplett aus. Der weitere Ablauf des Zertifizierungsprozesses wird auf der letzten Seite erläutert.

Bitte beachten Sie unbedingt auch die beiliegenden Teilnahmebedingungen Ihres touristischen Ansprechpartners!

Gaststätte „Thyra Fuchs“ Ufrungen



Waldcafe am Kunstteich

Öffnungszeiten :

Mo – So ab 10.00 Uhr

Mi geschlossen

Öffnung nach Vereinbarung

Öffnungszeiten :

Mo – So ab 11.00 Uhr

Kriterienfragebogen Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland



Kernkriterien (müssen alle erfüllt werden*)

1. Liegt Ihr Betrieb in einer attraktiven Wanderregion? Ja Nein
2. Liegt Ihr Betrieb in Nähe (bis 2 km) eines Wanderwegenetzes? Ja Nein
3. Ist Ihr Betrieb nach der deutschen Hotelklassifizierung oder dem DTV klassifiziert? Ja Nein
4. Nehmen Sie Wandertouristen kurzfristig und auch für nur eine Nacht auf? Ja Nein
5. Stellen Sie umfassende Informationen über Ihren Betrieb im Prospekt und via Internet zur Verfügung? Ja Nein
6. Ist die einfache Buchung per Brief, Telefon, Fax, Internet/E-Mail möglich? Ja Nein
7. Werden die Gäste in Ihrem Betrieb persönlich empfangen und bieten Sie eine persönliche Information zum Programmablauf an? Ja Nein
8. Sind Sie wanderkundig oder haben Sie Mitarbeiter, die über Wanderangebote informiert sind und individuell Auskunft geben können? Ja Nein
9. Bieten Sie Ihren Gästen ein vielfältiges und gesundes Wanderfrühstück an? Ja Nein
10. Bieten Sie Lunchpakete zum Mitnehmen (evtl. gegen Bezahlung) und ein Thermofrühstück an? Ja Nein
11. Wird in Ihrer Küche regionaltypisch und mit regionalen Produkten gekocht? Ja Nein
12. Bieten Sie Ihren wandernden Gästen einen Hol- und Bringservice von und zu Zielen des Wanderweges an? Ja Nein
13. Bieten Sie eine Möglichkeit, Ausrüstung und Kleidung zu trocknen und können die Gäste Schuhputzzeug ausleihen? Ja Nein
14. Stellen Sie Wanderkartenmaterial (zum Verleih oder gegen Bezahlung) zur Verfügung? Ja Nein
15. Bieten Sie Routenvorschläge für ortsnaher Wanderungen und Tourenberatung mit zusätzlichem Informationsmaterial an? Ja Nein
16. Bieten Sie aktuelle Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel an? Ja Nein
17. Gibt es ein „Schwarzes Brett“ für Wanderinformationen? Ja Nein
18. Bieten Sie Ihren Gästen Informationen zu lokalen und regionalen Sehenswürdigkeiten? Ja Nein
19. Erhalten Ihre Gäste aktuelle Wetterinformationen? Ja Nein
20. Bieten Sie Ihren Gästen einen Reservierungsservice für die nächste Unterkunft und Nacht? Ja Nein
21. Bieten Sie einen Gepäcktransport zur nächsten Unterkunft an? Ja Nein

* Die Kriterien 9-11 können von Betrieben ohne abgeschlossene Gastronomie, also z.B. von Ferienwohnungen, nicht erfüllt werden!

Kriterienfragebogen Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland



Wahlkriterien (mindestens 8 sind zu erfüllen*)

1. Bieten Sie regelmäßig geführte Wanderungen an? Ja Nein
2. Bieten Sie spezielle Wanderwochen oder Wanderwochenenden an? Ja Nein
3. Bieten Sie Kombitouren an? Ja Nein
4. Bieten Sie Schichtwetterangebote in Ihrem Betrieb oder im Ort an? Ja Nein
5. Bieten Sie Vorträge über die Region an? Ja Nein
6. Führt Ihr Betrieb ein Umweltsiegel (z.B. Verbond)? Ja Nein
7. Erhalten Ihre Mitarbeiter wandertouristische Weiterbildung? Ja Nein
8. Verleihen oder verkaufen Sie Wandierzubehör? Ja Nein
9. Haben Sie in Ihrem Haus spezielle Wellnessangebote? Ja Nein
10. Haben Sie eine Tageskarte mit leichten Speisen im Angebot? Ja Nein
11. Bieten Sie auch vegetarische Speisen an? Ja Nein
12. Gibt es Ablageschalen für Wanderschuhe? Ja Nein
13. Bieten Sie in Ihrem Haus eine Waschgelegenheit für die Gäste an? Ja Nein
14. Bieten Sie Parkplätze auch für mehrtägige Wandertouren an? Ja Nein
15. Bieten Sie Nichtraucherzimmer und einen Nichtraucherbereich Gastronomie an? Ja Nein

Zusätzliche Angaben (nicht prüfungsrelevant)

1. Liegt Ihr Betrieb in einem Nationalpark? Ja Nein
2. Liegt Ihr Betrieb in einem Biosphärenreservat? Ja Nein
3. Liegt Ihr Betrieb in einem Naturpark? Ja Nein
4. Ist Ihr Betrieb in regionaltypischer Architektur gebaut? Ja Nein
5. Sind im Winter die Wanderwege vor Ort geräumt? Ja Nein
6. Liegt Ihr Betrieb in der Nähe zu regional bedeutsamen Themenwanderwegen? Ja Nein

* Die Kriterien 10 und 11 können von Betrieben ohne abgeschlossene Gastronomie, also z.B. von Ferienwohnungen, nicht erfüllt werden. Es sind trotzdem insgesamt acht Wahlkriterien zu erfüllen!

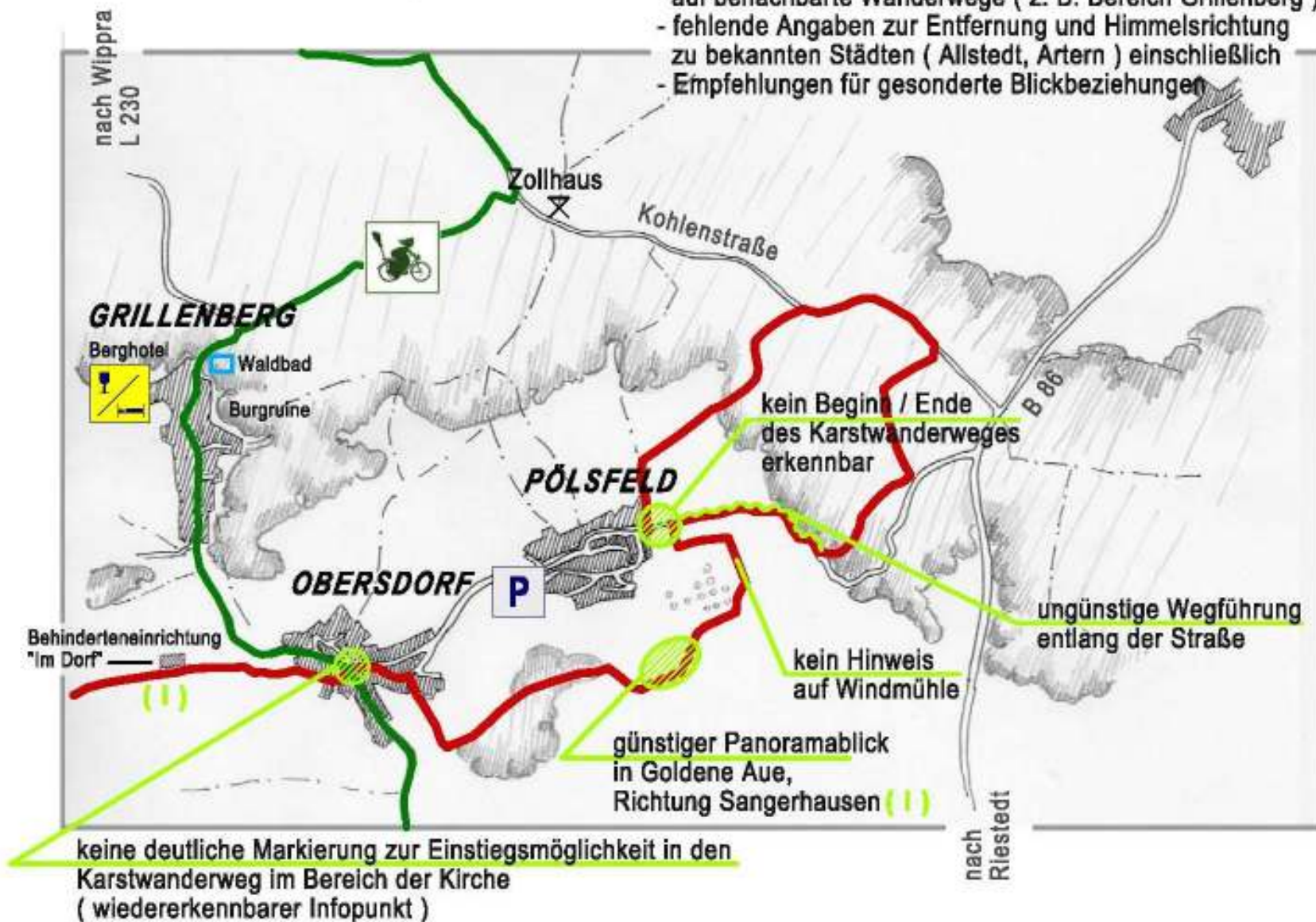
Bitte vergessen Sie nicht, den Prüfantrag vollständig auszufüllen und zu unterschreiben!



Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit !

Obersdorf / Pölsfeld - Bestand / Mängel -

- (II) - geringe Anzahl an Hinweistafeln u. Rastmöglichkeiten an besonderen Standorten einschließlich den Hinweisen auf benachbarte Wanderwege (z. B. Bereich Grillenberg),
- fehlende Angaben zur Entfernung und Himmelsrichtung zu bekannten Städten (Allstedt, Artern) einschließlich
- Empfehlungen für gesonderte Blickbeziehungen



Behinderteneinrichtung
"im Dorf"

(II)

keine deutliche Markierung zur Einstiegsmöglichkeit in den
Karstwanderweg im Bereich der Kirche
(wiedererkennbarer Infopunkt)

kein Beginn / Ende
des Karstwanderweges
erkennbar

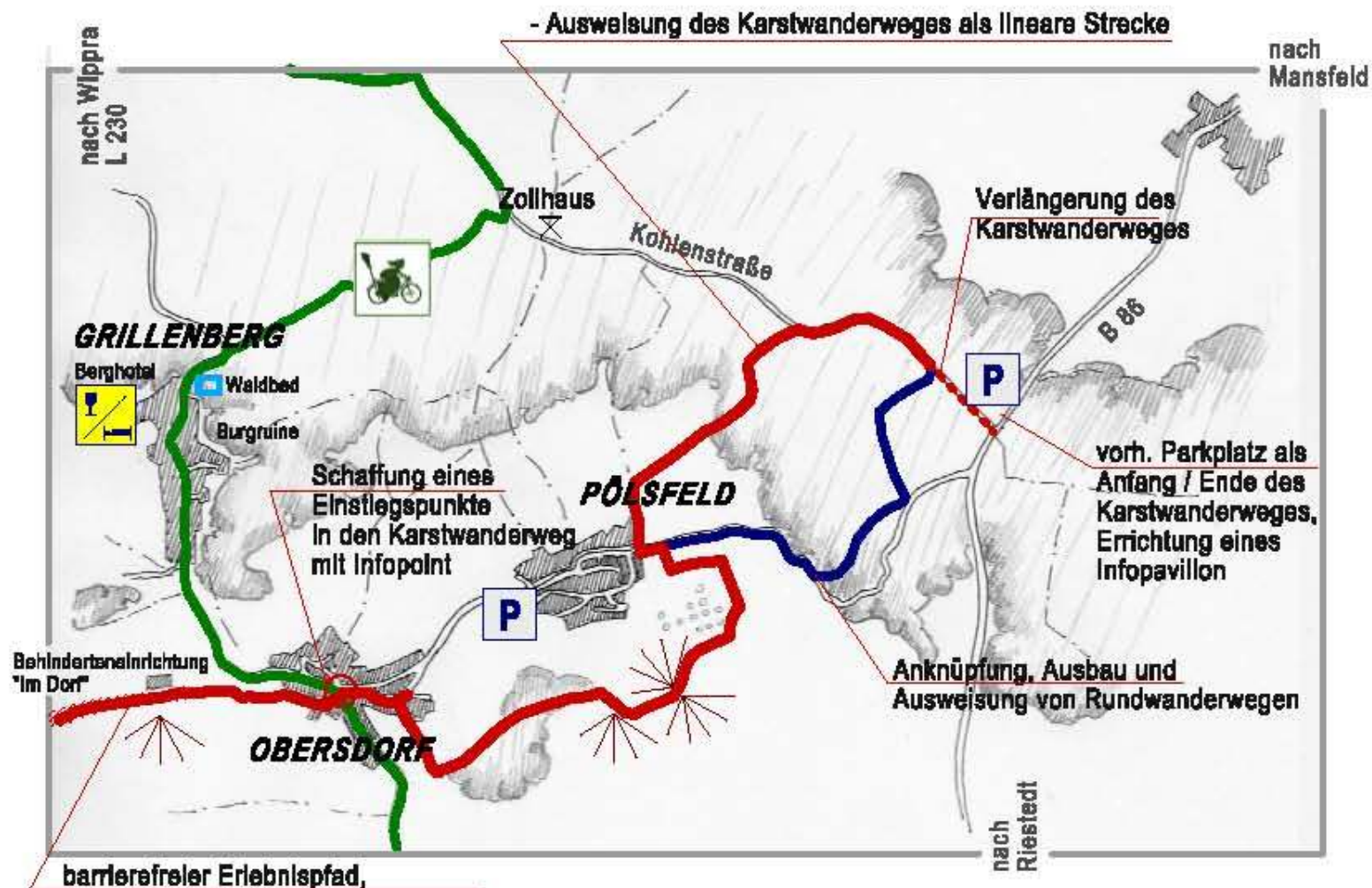
ungünstige Wegführung
entlang der Straße

kein Hinweis
auf Windmühle

günstiger Panoramablick
in Goldene Aue,
Richtung Sangerhausen (II)

nach
Riestedt

Obersdorf / Pölsfeld - Vorentwurf



barrierefreier Erlebnispfad,

- Panoramablick, Hinweise zu benachbarten Städten, Gebirgen ect. mit Angabe von Entfernung und Himmelsrichtung,
- Infos zu Fauna und Flora,
- Errichten von Stellplätzen in Abstimmung mit der Behinderteneinrichtung

SÜDHARZER KARSTLANDSCHAFT

Höhle Teichkühle



Die Höhle ist ca. 1 km lang und ist die größte Höhle im Karst der Südharzer. Sie ist durch den Karstwandweg angelegt. 1717 erfolgte die erste Erwähnung der Höhle in einer Urkunde. Die Höhle wurde schon im 19. Jahrhundert entdeckt, während andere Karsthöhlen erst im 20. Jahrhundert gefunden wurden. Die Höhle ist heute ein beliebiger Ausgangspunkt für die Erkundung der Karstlandschaft. Die Höhle ist heute ein beliebiger Ausgangspunkt für die Erkundung der Karstlandschaft.

Legende	
■	Karte
■	Wanderweg
■	Wanderweg mit Übernachtung
■	Wanderweg mit Übernachtung und Verpflegung
■	Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung und Gepäckaufbewahrung
■	Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung und Bootverleih
■	Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung, Bootverleih und Fahrradverleih
■	Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung, Bootverleih, Fahrradverleih und Kajakverleih
■	Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung, Bootverleih, Fahrradverleih, Kajakverleih und Kanuverleih
■	Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung, Bootverleih, Fahrradverleih, Kajakverleih, Kanuverleih und Pferdeverleih
■	Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung, Bootverleih, Fahrradverleih, Kajakverleih, Kanuverleih, Pferdeverleih und Hundverleih

Ausflugsziele:
- Steinbahn Kottbusch
- Europa- und Fußballstadion Stalling
- Erlebnisbad „Therapiesee“
- Rippsteilfahrt „Steinbergbahn“ bei Döllingen
- Der Querschnitt mit „Quers“, Burggraben und Schlosspark
- Schönblick „Rittergut“ bei Westholz
- Rasthof Gut Zwickau
- Rastplatz und Sportplatz in Tilsde
- Bismarckdenkmal und Kaffeehauskiosk

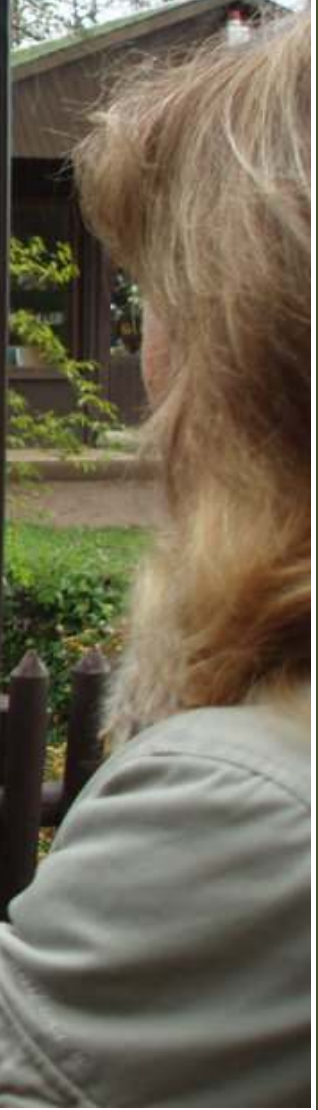
Wandertipp, wir empfehlen:
Wanderung auf dem Karstwandweg
Markierung:
Wanderweg:
Wanderweg mit Übernachtung:
Wanderweg mit Übernachtung und Verpflegung:
Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung und Gepäckaufbewahrung:
Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung und Bootverleih:
Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung, Bootverleih und Fahrradverleih:
Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung, Bootverleih, Fahrradverleih und Kajakverleih:
Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung, Bootverleih, Fahrradverleih, Kajakverleih und Kanuverleih:
Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung, Bootverleih, Fahrradverleih, Kajakverleih, Kanuverleih und Pferdeverleih:
Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung, Bootverleih, Fahrradverleih, Kajakverleih, Kanuverleih, Pferdeverleih und Hundverleih:
Hier lockt die Wanderer ein!
Anfahrtskarte:
Anfahrtskarte:
Anfahrtskarte:

Wanderweg „Rund um Stübgen“
Markierung:
Wanderweg:
Wanderweg mit Übernachtung:
Wanderweg mit Übernachtung und Verpflegung:
Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung und Gepäckaufbewahrung:
Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung und Bootverleih:
Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung, Bootverleih und Fahrradverleih:
Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung, Bootverleih, Fahrradverleih und Kajakverleih:
Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung, Bootverleih, Fahrradverleih, Kajakverleih und Kanuverleih:
Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung, Bootverleih, Fahrradverleih, Kajakverleih, Kanuverleih und Pferdeverleih:
Wanderweg mit Übernachtung, Verpflegung, Gepäckaufbewahrung, Bootverleih, Fahrradverleih, Kajakverleih, Kanuverleih, Pferdeverleih und Hundverleih:
Die Stadt Stalling bietet ein vielfältiges Angebot an Unterkünften und Dienstleistungen.
Stalling
Stalling
Stalling

Südharzer Karstlandschaft e.V.
Karlshofstraße 4, 06766 Bad Liepzig
Tel. 036 46 511 1 89 2
Fax 036 46 511 2 49 12
www.skd.de

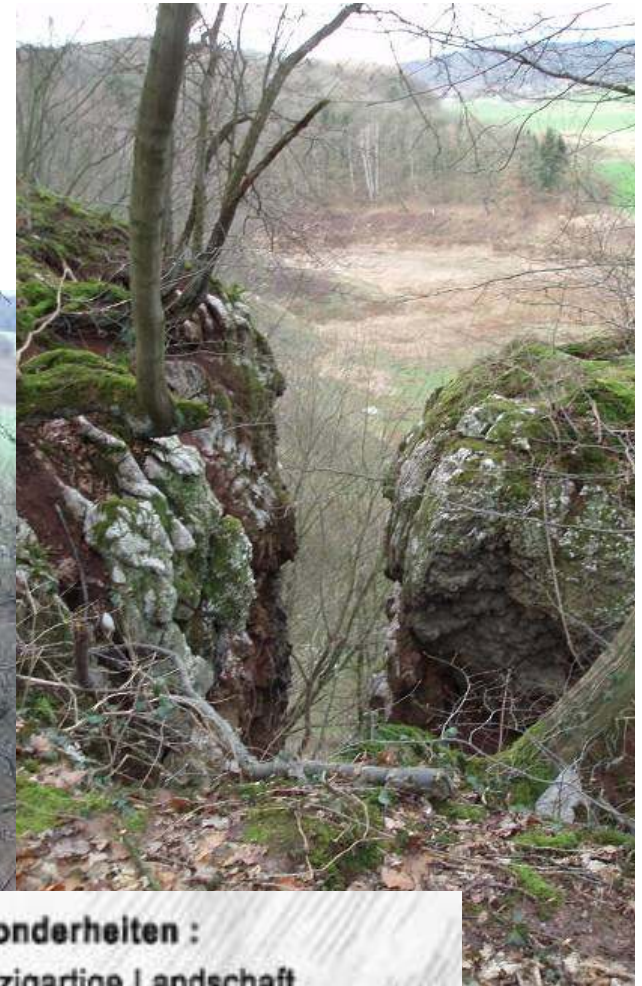
Stalling
Stalling
Stalling

Stalling
Stalling
Stalling





Der Bauerngraben



Besonderheiten :

- einzigartige Landschaft mit episodischem See
- vielfältige Karsterscheinungen auf engstem Raum
- spezieller Artenreichtum an Pflanzen
- gute Akustik

Kriterien



Kriterien

Bushaltestelle : Uftrungen / Heimkehle





Kriterien

Prüfantrag Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland



Daten Ihres Betriebes

Bitte gut leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name des Betriebes: _____

Betriebsinhaber: _____

Straße: _____

Ort: _____

Öffnungszeiten: _____

Betriebsruhetag/Betriebsferien: _____

Klassifizierung: ★ ★★ ★★★ ★★★★ ★★★★★ gültig bis:

Betrieb liegt an folgendem Wanderweg: _____

Telefon/Telefax: _____

Internet/E-Mail: _____